

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementpreis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich...

Redaction und Expedition:...

Die Expedition in Waisenstraße...

Filialen:

Otto Hermann's Verlag (Kl. Poststr. 1),...

№ 483.

Wittwoch den 21. September 1892.

86. Jahrgang.

Insertionspreis

Die Größte Seite 20 Pf.,...

Extra-Beilage (gratis), nur mit der...

Annahmefluß für Inserate:

Morgen-Ausgabe: Sonntag 10 U.,...

Druck und Verlag von C. F. W. Schmidt.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in der...

Bekanntmachung.

Wegen vorgeschriebener Eintragung von Geschäftsangelegenheiten...

Bekanntmachung.

Die Zeichnung der öffentlichen Zeichnung ist in der Zeit vom...

Gefunden

oder als Verloren zugemeldet wie angegeben wurden in der Zeit...

Bekanntmachung.

Connabend, den 24. September d., Sonntag 10 Uhr soll...

Das Consulat der Ver. Staaten von Mexico

befindet sich jetzt...

Bekanntmachung.

Die Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Kleb- und Klempner-...

Bekanntmachung.

Die letzte diesjährige Ausgabe von Synopsen findet...

Bekanntmachung.

Abhaltung der Jahr- und Viehmärkte betreffend.

Die Anklage gegen den Jungjungen Podlipny.

Der Führer der ezechischen Turner beim Turner- und...

Dieser Aufführung gegenüber gab es nur zwei Wege:...

Seit der Prager Ausschließung sind die Ezechien und der...

Eine Beschuldigung gegen die bestehende Staatsregierung in...

Es hat sehr lange gedauert, bis die gegenwärtige...

Geht man jetzt auch mit Strenge gegen die ezechischen...

im System die Ursache von Mißständen, wie sie in der inneren...

Deutsches Reich.

Berlin, 20. September. Angekündigt der bevorstehenden...

Berlin, 20. September. In deutschen Wäutern war...

Berlin, 20. September. (Telegramm.) Die Nord-

Der Kaiser hat, wie schon gemeldet, genehmigt, daß...

zufolge, zur Zeit die evangelischen Gemeinden in Joffo,...

Im Reichshausparlament ist man sehr eifrig mit Auf-

Die „Kreuzzeitung“ fernerst über die Stellung der...

Der Verein der deutschen Lehrkräfte in Preußen...

Das hiesige Bulletin lautet:

Was Schicksal, 19. September. Der in diesen Tagen...

geballe an die Weisung knüpfte, daß die Gemeinden in den Stand gesetzt werden, die Arbeitzeit der Lehrer besser auszunutzen, da eine vier- bis fünfstündige Unterrichtszeit eine kaum ausreichende Beschäftigung sei. Gegen diese Anschauung erhebt jedoch sofort die Versammlung einen ganz entgegengesetzten Widerspruch, und außerdem richte, wie man der „S.“ schreibt, ein sächsischer Lehrer aus Tarnowitz einen „offenen Brief“ an den Bürgermeister von Dresden, in welchem ausführlich nachgewiesen wird, daß das Amt eines Lehrers, der in Dreifachheit zwischen 70 und 100 Schülern und darüber zu unterrichten habe, erheblich vielseitiger sei als dasjenige eines Bureaubeamten. Ferner sei zu beachten, daß der Lehrer außer der eigentlichen Schulthätigkeit sich auch noch einer gründlichen und sorgfältigen, oft Stunden währenden Vorbereitung auf den Unterricht hingeben müsse. Zur Erhaltung und Ausweitung der häuslichen Pflege gehöre auch die Durchsicht schriftlicher Arbeiten, eine Täglichkeit, die oft gestört und mindestens hieftig abspannen würde.

4. **Wittenberg, 20. September.** Der Verzug hat dem Staatsminister von Helldorf das Bestehen des Sachverständigen Ausschusses verfallen. — Die Verhandlungen in dem Reich, welche der frühere Staatsminister von Leipzig gegen den Socialdemokraten Bogner angestrengt hat, sind derlei Artikel beidseitigen Inhalts im „Wächter“ veröffentlicht, wozu gestern Abend ausgesetzt und sollen Mittwoch wieder aufgenommen werden.

5. **Münster, 19. September.** Als eine anmerkwürdige Ausartung confessioneller Beidseitigkeit verdient ein Artikel des ultramontanen „West. Welt.“ über die für Hamburg eingeleiteten Sammlungen festgehalten zu werden. Unter dem Vorwande, daß eine centrale Gesellschaft der gesammten Reichstheile nicht vermöge, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu decken und zu befriedigen, fordert das ultramontane Blatt sein Publikum dazu auf, seine Spenden den katholischen Geistlichen im Episcopatgebiete zu spenden, unter deren Leitung dann die Verteilung zu erfolgen hätte; außerdem würde die jetzige Sammlung größerer bei der Sammlung der Reichstheile mancher Theile größer sein. In Hamburg gibt es 23331, in Schleswig-Holstein 21 703 Katholiken, es heißt also gewiß nicht an Katholiken, die auf Hilfe ihrer Glaubensgenossen bedürfen, sondern an Protestanten. Diese Verweigerung confessioneller Hilfsleistungen ist eine Angelegenheit, in welcher ganz ausschließlich die reine, von jedem Parteibeiweisse freie Menschlichkeit zur Geltung zu kommen hat und nicht auch allein in Worte genommen zu werden, muß mit aller Entschiedenheit und Entschiedenheit zurückgewiesen werden. Soll es durch den Nationalismus einzelner Völklinge dahin kommen, daß auch die christliche, und rein menschliche Theilnahme an menschlichen Notständen durch die Besorgnis zu Gunsten der Hamburger „confessionell“ verweigert wird? Wer immer in Hamburg-Münster die Besorgnis zu Gunsten der Hamburger „confessionell“ verweigert wird? Wer immer in Hamburg-Münster die Besorgnis zu Gunsten der Hamburger „confessionell“ verweigert wird? Wer immer in Hamburg-Münster die Besorgnis zu Gunsten der Hamburger „confessionell“ verweigert wird?

6. **Lüneburg, 19. September.** Vom 1. October ab erscheint hier in Verlage von G. Ulrich unter dem Titel: „Odenwälder Volkstheater“, ein sozialdemokratisches Wochenblatt für den Kreis Lüneburg.

7. **Trier, 19. September.** Die Presserendition gegen Zensur und Reichard ging heute Abend um 10 Uhr zu Ende. Bischof Koram erklärte in seiner Rede, daß er in den nächsten Monaten ein Buch über die thatsächlich vorgekommenen Vorfälle während der letzten Ausstellung des „heiligen Redes“ herausgeben werde. Der Staatsanwalt beantragte gegen Reichard, den Verfasser der Schrift „Die Katholik nach Trier“, eine Geldstrafe von zwei Monaten, gegen den Verfasser der Schrift „Die Katholik nach Trier“, eine Geldstrafe von zwei Monaten, gegen den Verfasser der Schrift „Die Katholik nach Trier“, eine Geldstrafe von zwei Monaten.

8. **Karlsruhe, 19. September.** Es ist in dem politischen Briefen aller Parteien nicht unbekannt geblieben, daß die der Staatsregierung sehr nachsichtige „Badische Correspondenz“ seit der Wälder Rathschlußversammlung eine ganz unangelegentlich scharfe Sprache gegen das Centrum und dessen hiesige Führer v. Bock und Wacker führt. Die Centrumsorgane erwidern darauf nur recht sanftmüthig, auf die unangelegentlich scharfen Ausführungen der Correspondenz schwingen sie sich nach bekannter Methode aus und führen nur formale oder nichtigste Schimpereien ins Feld, die den eigenen edlern Stand in die Augen zu streuen bestimmt sind. Das ist nicht nur in dieser Richtung die Verleumdung des „Wälder Votum“ aus, die „Bad. Corr.“ treu sich, wenn sie keine, der Kampf des Herrn Wacker gegen den Ministerpräsidenten lasse sich die Zeitung zu, daß er sich und seinen Freunden die Kraft zutrage, einen Vorstoß der Regierung zu erproben; dem Centrum sei es gleichgültig, welche Partei die Ministerthätigkeit einnimmt, wenn nach Recht und Gerechtigkeit ohne nationalliberale Kammerarbeit regiert wird. Herr Wacker und Gen. wissen recht gut, daß die Centrumsregierung nach ihrem eigenen Besseren den Recht und Gerechtigkeit über Alles stellen und durchaus nicht so unerschütterlich der Kammerarbeit gegenüber ist, wie es jene davon ihren Anfang glauben zu machen versuchen. Stimmt die Regierung in ihrer Haltung dem Centrum gegenüber mit dieser Weisheit überein, so hat sie eben selbst die gleiche Verleumdung von der Gemeinverständlichkeit des Centrum, seiner Verleumdung, seinem Mangel an Wahrheitsliebe und seiner Unmöglichkeit gewonnen. Auch das weiß der Herr Wacker und eben deshalb ist ihm in Wahrheit nicht gleichgültig, ob Herr Wacker und seine Kollegen die Ministerthätigkeit einnehmen oder andere Leute. Doppelt erfreulich ist übrigens die klare und feste Haltung der Correspondenz, wenn man sie mit der der „Norddeutschen Allg. Zeitung“ in Sachen des Rathschlusses vergleicht. Namenlos dient sie dazu, die hiesigen conservativen Kreise, die sich nur ungern von der Regierung trennen, etwas zum Nachdenken zu veranlassen. (Schw. W.)

9. **Wien, 20. September.** Die „Neue Freie Presse“ ist der Meinung, daß die hiesige Regierung sich die Entsendung der hiesigen zweijährigen Dienstpflicht in Deutschland abstimmen soll, bevor sie daran geht, größere Reformen nach derselben Richtung hin auch in Oesterreich durchzuführen. — Aus Tarnowitz wird gemeldet, daß die römisch-katholischen Geistlichen am vorigen Sonntag wegen der Affäre des von einem Oesterreicher erwiderten Professorens postulant werden seien. — In hiesigen Kreisen ist bis jetzt nicht bekannt, daß Kaiser Wilhelm, wie ein hiesiges Blatt meldet, Anfang October in den Jagden hier eintreffen werde. Weiter ist nur der Besuch des Königs von Sachsen angefragt.

10. **Frankreich.** Paris, 20. September. (Telegramm.) Der Minister Bourgeois wollte heute der Schatzkammer auf dem 64 (Schatzkammer) von dem König anlässlich des hundertsten Jahrestages der Schlacht bei und hielt eine Ansprache, worin er die französischen Kämpfer jenes Tages pries. Der Redner schloß mit der Bemerkung, daß Frankreich die Freiheit und die Rettung der Welt wiedergewonnen, es werde sie zu bewahren wissen, und sollte das Vaterland oder die Republik abermals in Gefahr kommen, so würde Frankreich aus den Gefahren von 1792 das Geheimnis des Sieges entnehmen.

11. Die sechs leuchtenden großen Wandern zwischen dem 8. und 9. Armee-corps im Departement de l'Yonne haben bekanntlich deshalb ein besonderes Interesse erregt, weil bei denselben zum ersten Male zwei vollständige „gemischte“ Divisionen mitgewirkt haben, deren Regimente aus Reservisten und Landwehrlenten (der drei letzten Jahrgänge) zusammengesetzt waren. Jedes dieser acht „gemischten“ Regimenter war aus 1 Bataillon Reservisten und 2 Bataillonen Landwehrlenten (armés territoriales) gebildet, jede Compagnie war ein Officer der activen Armee (Hauptmann oder Lieutenant) zugeordnet und es waren in dieselben eine Anzahl von activen Unterofficieren und Corporalen eingestellt worden. Die hiesigen einbezüglichen Reservisten hatten bereits eine der Dienstleistungen von 24 Tagen, wozu sie verpflichtet sind, hinter sich. Die Landwehrlenten haben mit diesen Wandern die einzige Dienstleistung von dreizehn Tagen abgemacht, zu der sie gesetzlich einberufen werden können. Die in einer solchen vorübergehenden Weise zusammengesetzten „gemischten“ Regimenter waren beim Ausmarsch in das Wanderviertel seit 4 Tagen zusammengezogen; es darf daher nicht zu sehr Wunder nehmen, wenn sie nicht den notwendigen Zusammenhalt gezeigt haben und auch nicht im Stande gewesen sind, die von den Regimenter der activen Armee zu bewerkstellenden Leistungen zu ertragen. Es ist Thatsache, daß der dreizehntägige Marsch bis in das Wanderviertel diese Regimenter so sehr ermüdet hatte, daß es nicht gerathen schien, ihnen in den eigentlichen Wandern eine active Rolle anzuweisen; sie haben in Wirklichkeit dabei nur als Stofflag gedient. Doch haben Reservisten von Landwehrlenten im Allgemeinen den besten Willen befunden und es soll auch, so weit Solches unter den besondern Umständen verlangt werden konnte, in den Regimenter eine genügende Disziplin geübt haben, so daß die ihnen von dem Kriegsminister des Frankreichs sowie von dem Präsidenten der Republik gesandten Lobspüche nicht unwerth seien. Was die activen Armee betrifft, so wird übereinstimmend von den competenten Berichtstathen berichtet, daß diese Wandern lange nicht das Interesse der verbleibenden Wandern an der Höhepunkt gehabt, daß die verschiedenen Truppenabtheilungen ihre bekannten Vorgehens- und Marschbeweise haben und daß sie letztere bis zum Ende hin anständige Vorträge und das äußerlich schwierige Terrain des Wanderviertels in Anbetracht gebracht werden müssen. Allgemein wird berichtet, daß die Intendantur, der Hauptdienst und die sonstigen wichtigen Bediensteten der Armee sich vorzüglich bewährt haben, so daß in dieser Beziehung ein wesentlicher Fortschritt festzustellen ist.

12. **Belgien.** Brüssel, 20. September. Im belgisch-französischen Grenzgebiet hat ein neuer blutiger Conflict zwischen den französischen und belgischen Arbeitern stattgefunden; mehrere Arbeiter wurden getödtet.

13. **Niederlande.** Haag, 20. September. (Telegramm.) Der Aufruf der Arbeiter der Zündholzfabriken von Oramont ist beendet.

14. **Schweiz.** Bern, 19. September. Von Schweizer Grenzverletzung wurde dem Bundesrat von Chiasso gemeldet. Italienische Grenzschützer verhafteten trotz der häufigen Gegenwart der schweizerischen Zollbeamten einen italienischen Flüchtling auf schweizerischem Gebiet und brachten ihn über die Grenze.

15. **Spanien.** Der spanische Parteiführer der Linken, Sagasta, hielt in diesen Tagen in Oviedo eine Rede, in der er das Finanzprogramm der liberalen Partei darlegte. Im Wesentlichen führte er an, daß die Einnahmen 800 Millionen, die Ausgaben 700 Mill. Betragen sollten. Der Ueberschuß soll zur Hälfte für die Landesvertheidigung, zur andern Hälfte für Amortisationen und die Conversion der ausländischen Schuld verwendet werden. Die getrennt eingetragenen „Crona“, welche dem conservativen Ministerium Canovas das Castillo nahebringt, verweist er auf die Ueberflüssigkeit: „La opinion publica y el Sr. Sagasta“, die öffentliche Meinung und Herr Sagasta“ einen Leitartikel, in dem ausgeführt wird, daß der Parteiführer der Linken sich im Irrthum befindet, wenn er glaube, sich auf die öffentliche Meinung stützen zu können. Selbst das am weitesten anteriorste Organ der Publicisten rühmt seinem Parteiführer zwar Talent, Geschicklichkeit und edle Absichten nach, aber keineswegs die Fähigkeit, das wirtschaftliche Problem zu lösen. Die von Sagasta angelegentlichst seinen Finanzprogramm hat dem auch allen abgelehnt, daß das die erzielbare genommen werden könnten. Das Blatt „El Globe“ bezeichnet den von Sagasta behaupteten Ueberschuß von 100 Millionen als imaginär und schlägt mit den Worten: „Sagasta, der die fünf Reichen der Conservativen freier hat die Absicht, die hiesige Armee zu vermindern. Wenn nach Ablauf von 3 Jahren und 3 Monaten, seitdem die Conservativen sich an der Regierung befinden, der bekannte Politiker nicht mehr zu sagen weiß, dann können seine Gegner ruhig schlafen.“

16. **Oesterreich-Ungarn.** Wien, 20. September. Die „Neue Freie Presse“ ist der Meinung, daß die hiesige Regierung sich die Entsendung der hiesigen zweijährigen Dienstpflicht in Deutschland abstimmen soll, bevor sie daran geht, größere Reformen nach derselben Richtung hin auch in Oesterreich durchzuführen. — Aus Tarnowitz wird gemeldet, daß die römisch-katholischen Geistlichen am vorigen Sonntag wegen der Affäre des von einem Oesterreicher erwiderten Professorens postulant werden seien. — In hiesigen Kreisen ist bis jetzt nicht bekannt, daß Kaiser Wilhelm, wie ein hiesiges Blatt meldet, Anfang October in den Jagden hier eintreffen werde. Weiter ist nur der Besuch des Königs von Sachsen angefragt.

17. **Frankreich.** Paris, 20. September. (Telegramm.) Der Minister Bourgeois wollte heute der Schatzkammer auf dem 64 (Schatzkammer) von dem König anlässlich des hundertsten Jahrestages der Schlacht bei und hielt eine Ansprache, worin er die französischen Kämpfer jenes Tages pries. Der Redner schloß mit der Bemerkung, daß Frankreich die Freiheit und die Rettung der Welt wiedergewonnen, es werde sie zu bewahren wissen, und sollte das Vaterland oder die Republik abermals in Gefahr kommen, so würde Frankreich aus den Gefahren von 1792 das Geheimnis des Sieges entnehmen.

18. Die sechs leuchtenden großen Wandern zwischen dem 8. und 9. Armee-corps im Departement de l'Yonne haben bekanntlich deshalb ein besonderes Interesse erregt, weil bei denselben zum ersten Male zwei vollständige „gemischte“ Divisionen mitgewirkt haben, deren Regimente aus Reservisten und Landwehrlenten (der drei letzten Jahrgänge) zusammengesetzt waren. Jedes dieser acht „gemischten“ Regimenter war aus 1 Bataillon Reservisten und 2 Bataillonen Landwehrlenten (armés territoriales) gebildet, jede Compagnie war ein Officer der activen Armee (Hauptmann oder Lieutenant) zugeordnet und es waren in dieselben eine Anzahl von activen Unterofficieren und Corporalen eingestellt worden. Die hiesigen einbezüglichen Reservisten hatten bereits eine der Dienstleistungen von 24 Tagen, wozu sie verpflichtet sind, hinter sich. Die Landwehrlenten haben mit diesen Wandern die einzige Dienstleistung von dreizehn Tagen abgemacht, zu der sie gesetzlich einberufen werden können. Die in einer solchen vorübergehenden Weise zusammengesetzten „gemischten“ Regimenter waren beim Ausmarsch in das Wanderviertel seit 4 Tagen zusammengezogen; es darf daher nicht zu sehr Wunder nehmen, wenn sie nicht den notwendigen Zusammenhalt gezeigt haben und auch nicht im Stande gewesen sind, die von den Regimenter der activen Armee zu bewerkstellenden Leistungen zu ertragen. Es ist Thatsache, daß der dreizehntägige Marsch bis in das Wanderviertel diese Regimenter so sehr ermüdet hatte, daß es nicht gerathen schien, ihnen in den eigentlichen Wandern eine active Rolle anzuweisen; sie haben in Wirklichkeit dabei nur als Stofflag gedient. Doch haben Reservisten von Landwehrlenten im Allgemeinen den besten Willen befunden und es soll auch, so weit Solches unter den besondern Umständen verlangt werden konnte, in den Regimenter eine genügende Disziplin geübt haben, so daß die ihnen von dem Kriegsminister des Frankreichs sowie von dem Präsidenten der Republik gesandten Lobspüche nicht unwerth seien. Was die activen Armee betrifft, so wird übereinstimmend von den competenten Berichtstathen berichtet, daß diese Wandern lange nicht das Interesse der verbleibenden Wandern an der Höhepunkt gehabt, daß die verschiedenen Truppenabtheilungen ihre bekannten Vorgehens- und Marschbeweise haben und daß sie letztere bis zum Ende hin anständige Vorträge und das äußerlich schwierige Terrain des Wanderviertels in Anbetracht gebracht werden müssen. Allgemein wird berichtet, daß die Intendantur, der Hauptdienst und die sonstigen wichtigen Bediensteten der Armee sich vorzüglich bewährt haben, so daß in dieser Beziehung ein wesentlicher Fortschritt festzustellen ist.

19. Das vielfache und billige Minister Familienblatt, die ein Spezialblatt wünschenswerthe, beliebte, vielfache, illustrierte Programm „Wade und Gaud“ ist allgemein der Staatsanwaltschaft angelegentlich empfohlen, und zugleich auf die Ver. bei den Verhandlungen der Abgeordneten der verbleibenden Kammer beifällige Begrüßung für und besonders begünstigt.

1. **Sächsische Broncewaaren-Fabrik**  
vorn. K. A. Seifert, Actiengesellschaft in Wurzen  
Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.  
Bureau Debet & Credit (Bohdorf & Co.) Leipzig,  
gegr. 1877, Schletterstrasse 3,  
ertheilt prompte u. gewissenhafte Anträge an Firmen od. Privatpersonen etc. des In- und Auslandes, besorgt richtige Agenten und adrehte Adressen aller Branchen, sowie Einziehung von Geldern unter günstigen Bedingungen, u. Referenzen an allen Plätzen.

2. **Empfindliche Raucher,**  
welche leicht febril im Halse, oder denen das Rauchen Nerven- u. Magenbeschwerden verursacht, werden von ärztlicher Seite stets auf leichte Holländische Cigarren hingewiesen, und empfehlen solchen meine  
achten Import. Holländischer Cigarren  
Epmann & Söhne, Trossmann No. 1 A 135 M  
Zachariae u. Söhne, Trossmann No. 2 A 80 M.  
Ventosa & Söhne, Trossmann No. 3 A 60 M.  
10 Stück Proben zum Kleinsten, 200 Stück portofrei.  
Gustav Kietz, Hoflieferant,  
Cigarren-Importeur, Peterstr. 17.

3. **Israelitische Religionsgemeinde.**  
Gottesdienst am Neujahrstage  
Mittwoch, den 21. September, Abends 6 Uhr,  
Donnerstag, d. 22. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.,  
Freitag, den 23. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.,  
Sonntag, 24. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.

4. **Tageskalender.**  
Telephon-Anschlag:  
Abtheilung des Leipziger Telegraphen... Nr. 222,  
Abtheilung des Leipziger Telegraphen... 152,  
Bücherei des Leipziger Telegraphen (S. Vgl.)... 117.

5. **Belgien.** Brüssel, 20. September. Im belgisch-französischen Grenzgebiet hat ein neuer blutiger Conflict zwischen den französischen und belgischen Arbeitern stattgefunden; mehrere Arbeiter wurden getödtet.

6. **Niederlande.** Haag, 20. September. (Telegramm.) Der Aufruf der Arbeiter der Zündholzfabriken von Oramont ist beendet.

7. **Schweiz.** Bern, 19. September. Von Schweizer Grenzverletzung wurde dem Bundesrat von Chiasso gemeldet. Italienische Grenzschützer verhafteten trotz der häufigen Gegenwart der schweizerischen Zollbeamten einen italienischen Flüchtling auf schweizerischem Gebiet und brachten ihn über die Grenze.

8. **Spanien.** Der spanische Parteiführer der Linken, Sagasta, hielt in diesen Tagen in Oviedo eine Rede, in der er das Finanzprogramm der liberalen Partei darlegte. Im Wesentlichen führte er an, daß die Einnahmen 800 Millionen, die Ausgaben 700 Mill. Betragen sollten. Der Ueberschuß soll zur Hälfte für die Landesvertheidigung, zur andern Hälfte für Amortisationen und die Conversion der ausländischen Schuld verwendet werden. Die getrennt eingetragenen „Crona“, welche dem conservativen Ministerium Canovas das Castillo nahebringt, verweist er auf die Ueberflüssigkeit: „La opinion publica y el Sr. Sagasta“, die öffentliche Meinung und Herr Sagasta“ einen Leitartikel, in dem ausgeführt wird, daß der Parteiführer der Linken sich im Irrthum befindet, wenn er glaube, sich auf die öffentliche Meinung stützen zu können. Selbst das am weitesten anteriorste Organ der Publicisten rühmt seinem Parteiführer zwar Talent, Geschicklichkeit und edle Absichten nach, aber keineswegs die Fähigkeit, das wirtschaftliche Problem zu lösen. Die von Sagasta angelegentlichst seinen Finanzprogramm hat dem auch allen abgelehnt, daß das die erzielbare genommen werden könnten. Das Blatt „El Globe“ bezeichnet den von Sagasta behaupteten Ueberschuß von 100 Millionen als imaginär und schlägt mit den Worten: „Sagasta, der die fünf Reichen der Conservativen freier hat die Absicht, die hiesige Armee zu vermindern. Wenn nach Ablauf von 3 Jahren und 3 Monaten, seitdem die Conservativen sich an der Regierung befinden, der bekannte Politiker nicht mehr zu sagen weiß, dann können seine Gegner ruhig schlafen.“

9. **Oesterreich-Ungarn.** Wien, 20. September. Die „Neue Freie Presse“ ist der Meinung, daß die hiesige Regierung sich die Entsendung der hiesigen zweijährigen Dienstpflicht in Deutschland abstimmen soll, bevor sie daran geht, größere Reformen nach derselben Richtung hin auch in Oesterreich durchzuführen. — Aus Tarnowitz wird gemeldet, daß die römisch-katholischen Geistlichen am vorigen Sonntag wegen der Affäre des von einem Oesterreicher erwiderten Professorens postulant werden seien. — In hiesigen Kreisen ist bis jetzt nicht bekannt, daß Kaiser Wilhelm, wie ein hiesiges Blatt meldet, Anfang October in den Jagden hier eintreffen werde. Weiter ist nur der Besuch des Königs von Sachsen angefragt.

10. **Frankreich.** Paris, 20. September. (Telegramm.) Der Minister Bourgeois wollte heute der Schatzkammer auf dem 64 (Schatzkammer) von dem König anlässlich des hundertsten Jahrestages der Schlacht bei und hielt eine Ansprache, worin er die französischen Kämpfer jenes Tages pries. Der Redner schloß mit der Bemerkung, daß Frankreich die Freiheit und die Rettung der Welt wiedergewonnen, es werde sie zu bewahren wissen, und sollte das Vaterland oder die Republik abermals in Gefahr kommen, so würde Frankreich aus den Gefahren von 1792 das Geheimnis des Sieges entnehmen.

11. Die sechs leuchtenden großen Wandern zwischen dem 8. und 9. Armee-corps im Departement de l'Yonne haben bekanntlich deshalb ein besonderes Interesse erregt, weil bei denselben zum ersten Male zwei vollständige „gemischte“ Divisionen mitgewirkt haben, deren Regimente aus Reservisten und Landwehrlenten (der drei letzten Jahrgänge) zusammengesetzt waren. Jedes dieser acht „gemischten“ Regimenter war aus 1 Bataillon Reservisten und 2 Bataillonen Landwehrlenten (armés territoriales) gebildet, jede Compagnie war ein Officer der activen Armee (Hauptmann oder Lieutenant) zugeordnet und es waren in dieselben eine Anzahl von activen Unterofficieren und Corporalen eingestellt worden. Die hiesigen einbezüglichen Reservisten hatten bereits eine der Dienstleistungen von 24 Tagen, wozu sie verpflichtet sind, hinter sich. Die Landwehrlenten haben mit diesen Wandern die einzige Dienstleistung von dreizehn Tagen abgemacht, zu der sie gesetzlich einberufen werden können. Die in einer solchen vorübergehenden Weise zusammengesetzten „gemischten“ Regimenter waren beim Ausmarsch in das Wanderviertel seit 4 Tagen zusammengezogen; es darf daher nicht zu sehr Wunder nehmen, wenn sie nicht den notwendigen Zusammenhalt gezeigt haben und auch nicht im Stande gewesen sind, die von den Regimenter der activen Armee zu bewerkstellenden Leistungen zu ertragen. Es ist Thatsache, daß der dreizehntägige Marsch bis in das Wanderviertel diese Regimenter so sehr ermüdet hatte, daß es nicht gerathen schien, ihnen in den eigentlichen Wandern eine active Rolle anzuweisen; sie haben in Wirklichkeit dabei nur als Stofflag gedient. Doch haben Reservisten von Landwehrlenten im Allgemeinen den besten Willen befunden und es soll auch, so weit Solches unter den besondern Umständen verlangt werden konnte, in den Regimenter eine genügende Disziplin geübt haben, so daß die ihnen von dem Kriegsminister des Frankreichs sowie von dem Präsidenten der Republik gesandten Lobspüche nicht unwerth seien. Was die activen Armee betrifft, so wird übereinstimmend von den competenten Berichtstathen berichtet, daß diese Wandern lange nicht das Interesse der verbleibenden Wandern an der Höhepunkt gehabt, daß die verschiedenen Truppenabtheilungen ihre bekannten Vorgehens- und Marschbeweise haben und daß sie letztere bis zum Ende hin anständige Vorträge und das äußerlich schwierige Terrain des Wanderviertels in Anbetracht gebracht werden müssen. Allgemein wird berichtet, daß die Intendantur, der Hauptdienst und die sonstigen wichtigen Bediensteten der Armee sich vorzüglich bewährt haben, so daß in dieser Beziehung ein wesentlicher Fortschritt festzustellen ist.

12. Das vielfache und billige Minister Familienblatt, die ein Spezialblatt wünschenswerthe, beliebte, vielfache, illustrierte Programm „Wade und Gaud“ ist allgemein der Staatsanwaltschaft angelegentlich empfohlen, und zugleich auf die Ver. bei den Verhandlungen der Abgeordneten der verbleibenden Kammer beifällige Begrüßung für und besonders begünstigt.

13. **Sächsische Broncewaaren-Fabrik**  
vorn. K. A. Seifert, Actiengesellschaft in Wurzen  
Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.  
Bureau Debet & Credit (Bohdorf & Co.) Leipzig,  
gegr. 1877, Schletterstrasse 3,  
ertheilt prompte u. gewissenhafte Anträge an Firmen od. Privatpersonen etc. des In- und Auslandes, besorgt richtige Agenten und adrehte Adressen aller Branchen, sowie Einziehung von Geldern unter günstigen Bedingungen, u. Referenzen an allen Plätzen.

14. **Empfindliche Raucher,**  
welche leicht febril im Halse, oder denen das Rauchen Nerven- u. Magenbeschwerden verursacht, werden von ärztlicher Seite stets auf leichte Holländische Cigarren hingewiesen, und empfehlen solchen meine  
achten Import. Holländischer Cigarren  
Epmann & Söhne, Trossmann No. 1 A 135 M  
Zachariae u. Söhne, Trossmann No. 2 A 80 M.  
Ventosa & Söhne, Trossmann No. 3 A 60 M.  
10 Stück Proben zum Kleinsten, 200 Stück portofrei.  
Gustav Kietz, Hoflieferant,  
Cigarren-Importeur, Peterstr. 17.

15. **Israelitische Religionsgemeinde.**  
Gottesdienst am Neujahrstage  
Mittwoch, den 21. September, Abends 6 Uhr,  
Donnerstag, d. 22. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.,  
Freitag, den 23. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.,  
Sonntag, 24. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.

16. **Tageskalender.**  
Telephon-Anschlag:  
Abtheilung des Leipziger Telegraphen... Nr. 222,  
Abtheilung des Leipziger Telegraphen... 152,  
Bücherei des Leipziger Telegraphen (S. Vgl.)... 117.

17. **Belgien.** Brüssel, 20. September. Im belgisch-französischen Grenzgebiet hat ein neuer blutiger Conflict zwischen den französischen und belgischen Arbeitern stattgefunden; mehrere Arbeiter wurden getödtet.

18. **Niederlande.** Haag, 20. September. (Telegramm.) Der Aufruf der Arbeiter der Zündholzfabriken von Oramont ist beendet.

19. **Schweiz.** Bern, 19. September. Von Schweizer Grenzverletzung wurde dem Bundesrat von Chiasso gemeldet. Italienische Grenzschützer verhafteten trotz der häufigen Gegenwart der schweizerischen Zollbeamten einen italienischen Flüchtling auf schweizerischem Gebiet und brachten ihn über die Grenze.

20. **Spanien.** Der spanische Parteiführer der Linken, Sagasta, hielt in diesen Tagen in Oviedo eine Rede, in der er das Finanzprogramm der liberalen Partei darlegte. Im Wesentlichen führte er an, daß die Einnahmen 800 Millionen, die Ausgaben 700 Mill. Betragen sollten. Der Ueberschuß soll zur Hälfte für die Landesvertheidigung, zur andern Hälfte für Amortisationen und die Conversion der ausländischen Schuld verwendet werden. Die getrennt eingetragenen „Crona“, welche dem conservativen Ministerium Canovas das Castillo nahebringt, verweist er auf die Ueberflüssigkeit: „La opinion publica y el Sr. Sagasta“, die öffentliche Meinung und Herr Sagasta“ einen Leitartikel, in dem ausgeführt wird, daß der Parteiführer der Linken sich im Irrthum befindet, wenn er glaube, sich auf die öffentliche Meinung stützen zu können. Selbst das am weitesten anteriorste Organ der Publicisten rühmt seinem Parteiführer zwar Talent, Geschicklichkeit und edle Absichten nach, aber keineswegs die Fähigkeit, das wirtschaftliche Problem zu lösen. Die von Sagasta angelegentlichst seinen Finanzprogramm hat dem auch allen abgelehnt, daß das die erzielbare genommen werden könnten. Das Blatt „El Globe“ bezeichnet den von Sagasta behaupteten Ueberschuß von 100 Millionen als imaginär und schlägt mit den Worten: „Sagasta, der die fünf Reichen der Conservativen freier hat die Absicht, die hiesige Armee zu vermindern. Wenn nach Ablauf von 3 Jahren und 3 Monaten, seitdem die Conservativen sich an der Regierung befinden, der bekannte Politiker nicht mehr zu sagen weiß, dann können seine Gegner ruhig schlafen.“

21. **Oesterreich-Ungarn.** Wien, 20. September. Die „Neue Freie Presse“ ist der Meinung, daß die hiesige Regierung sich die Entsendung der hiesigen zweijährigen Dienstpflicht in Deutschland abstimmen soll, bevor sie daran geht, größere Reformen nach derselben Richtung hin auch in Oesterreich durchzuführen. — Aus Tarnowitz wird gemeldet, daß die römisch-katholischen Geistlichen am vorigen Sonntag wegen der Affäre des von einem Oesterreicher erwiderten Professorens postulant werden seien. — In hiesigen Kreisen ist bis jetzt nicht bekannt, daß Kaiser Wilhelm, wie ein hiesiges Blatt meldet, Anfang October in den Jagden hier eintreffen werde. Weiter ist nur der Besuch des Königs von Sachsen angefragt.

22. **Frankreich.** Paris, 20. September. (Telegramm.) Der Minister Bourgeois wollte heute der Schatzkammer auf dem 64 (Schatzkammer) von dem König anlässlich des hundertsten Jahrestages der Schlacht bei und hielt eine Ansprache, worin er die französischen Kämpfer jenes Tages pries. Der Redner schloß mit der Bemerkung, daß Frankreich die Freiheit und die Rettung der Welt wiedergewonnen, es werde sie zu bewahren wissen, und sollte das Vaterland oder die Republik abermals in Gefahr kommen, so würde Frankreich aus den Gefahren von 1792 das Geheimnis des Sieges entnehmen.

23. Die sechs leuchtenden großen Wandern zwischen dem 8. und 9. Armee-corps im Departement de l'Yonne haben bekanntlich deshalb ein besonderes Interesse erregt, weil bei denselben zum ersten Male zwei vollständige „gemischte“ Divisionen mitgewirkt haben, deren Regimente aus Reservisten und Landwehrlenten (der drei letzten Jahrgänge) zusammengesetzt waren. Jedes dieser acht „gemischten“ Regimenter war aus 1 Bataillon Reservisten und 2 Bataillonen Landwehrlenten (armés territoriales) gebildet, jede Compagnie war ein Officer der activen Armee (Hauptmann oder Lieutenant) zugeordnet und es waren in dieselben eine Anzahl von activen Unterofficieren und Corporalen eingestellt worden. Die hiesigen einbezüglichen Reservisten hatten bereits eine der Dienstleistungen von 24 Tagen, wozu sie verpflichtet sind, hinter sich. Die Landwehrlenten haben mit diesen Wandern die einzige Dienstleistung von dreizehn Tagen abgemacht, zu der sie gesetzlich einberufen werden können. Die in einer solchen vorübergehenden Weise zusammengesetzten „gemischten“ Regimenter waren beim Ausmarsch in das Wanderviertel seit 4 Tagen zusammengezogen; es darf daher nicht zu sehr Wunder nehmen, wenn sie nicht den notwendigen Zusammenhalt gezeigt haben und auch nicht im Stande gewesen sind, die von den Regimenter der activen Armee zu bewerkstellenden Leistungen zu ertragen. Es ist Thatsache, daß der dreizehntägige Marsch bis in das Wanderviertel diese Regimenter so sehr ermüdet hatte, daß es nicht gerathen schien, ihnen in den eigentlichen Wandern eine active Rolle anzuweisen; sie haben in Wirklichkeit dabei nur als Stofflag gedient. Doch haben Reservisten von Landwehrlenten im Allgemeinen den besten Willen befunden und es soll auch, so weit Solches unter den besondern Umständen verlangt werden konnte, in den Regimenter eine genügende Disziplin geübt haben, so daß die ihnen von dem Kriegsminister des Frankreichs sowie von dem Präsidenten der Republik gesandten Lobspüche nicht unwerth seien. Was die activen Armee betrifft, so wird übereinstimmend von den competenten Berichtstathen berichtet, daß diese Wandern lange nicht das Interesse der verbleibenden Wandern an der Höhepunkt gehabt, daß die verschiedenen Truppenabtheilungen ihre bekannten Vorgehens- und Marschbeweise haben und daß sie letztere bis zum Ende hin anständige Vorträge und das äußerlich schwierige Terrain des Wanderviertels in Anbetracht gebracht werden müssen. Allgemein wird berichtet, daß die Intendantur, der Hauptdienst und die sonstigen wichtigen Bediensteten der Armee sich vorzüglich bewährt haben, so daß in dieser Beziehung ein wesentlicher Fortschritt festzustellen ist.

24. Das vielfache und billige Minister Familienblatt, die ein Spezialblatt wünschenswerthe, beliebte, vielfache, illustrierte Programm „Wade und Gaud“ ist allgemein der Staatsanwaltschaft angelegentlich empfohlen, und zugleich auf die Ver. bei den Verhandlungen der Abgeordneten der verbleibenden Kammer beifällige Begrüßung für und besonders begünstigt.

25. **Sächsische Broncewaaren-Fabrik**  
vorn. K. A. Seifert, Actiengesellschaft in Wurzen  
Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.  
Bureau Debet & Credit (Bohdorf & Co.) Leipzig,  
gegr. 1877, Schletterstrasse 3,  
ertheilt prompte u. gewissenhafte Anträge an Firmen od. Privatpersonen etc. des In- und Auslandes, besorgt richtige Agenten und adrehte Adressen aller Branchen, sowie Einziehung von Geldern unter günstigen Bedingungen, u. Referenzen an allen Plätzen.

26. **Empfindliche Raucher,**  
welche leicht febril im Halse, oder denen das Rauchen Nerven- u. Magenbeschwerden verursacht, werden von ärztlicher Seite stets auf leichte Holländische Cigarren hingewiesen, und empfehlen solchen meine  
achten Import. Holländischer Cigarren  
Epmann & Söhne, Trossmann No. 1 A 135 M  
Zachariae u. Söhne, Trossmann No. 2 A 80 M.  
Ventosa & Söhne, Trossmann No. 3 A 60 M.  
10 Stück Proben zum Kleinsten, 200 Stück portofrei.  
Gustav Kietz, Hoflieferant,  
Cigarren-Importeur, Peterstr. 17.

27. **Israelitische Religionsgemeinde.**  
Gottesdienst am Neujahrstage  
Mittwoch, den 21. September, Abends 6 Uhr,  
Donnerstag, d. 22. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.,  
Freitag, den 23. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.,  
Sonntag, 24. Sept., Morgengottesdienst 8 1/2 U.

28. **Tageskalender.**  
Telephon-Anschlag:  
Abtheilung des Leipziger Telegraphen... Nr. 222,  
Abtheilung des Leipziger Telegraphen... 152,  
Bücherei des Leipziger Telegraphen (S. Vgl.)... 117.

29. **Belgien.** Brüssel, 20. September. Im belgisch-französischen Grenzgebiet hat ein neuer blutiger Conflict zwischen den französischen und belgischen Arbeitern stattgefunden; mehrere Arbeiter wurden getödtet.

30. **Niederlande.** Haag, 20. September. (Telegramm.) Der Aufruf der Arbeiter der Zündholzfabriken von Oramont ist beendet.

31. **Schweiz.** Bern, 19. September. Von Schweizer Grenzverletzung wurde dem Bundesrat von Chiasso gemeldet. Italienische Grenzschützer verhafteten trotz der häufigen Gegenwart der schweizerischen Zollbeamten einen italienischen Flüchtling auf schweizerischem Gebiet und brachten ihn über die Grenze.

32. **Spanien.** Der spanische Parteiführer der Linken, Sagasta, hielt in diesen Tagen in Oviedo eine Rede, in der er das Finanzprogramm der liberalen Partei darlegte. Im Wesentlichen führte er an, daß die Einnahmen 800 Millionen, die Ausgaben 700 Mill. Betragen sollten. Der Ueberschuß soll zur Hälfte für die Landesvertheidigung, zur andern Hälfte für Amortisationen und die Conversion der ausländischen Schuld verwendet werden. Die getrennt eingetragenen „Crona“, welche dem conservativen Ministerium Canovas das Castillo nahebringt, verweist er auf die Ueberflüssigkeit: „La opinion publica y el Sr. Sagasta“, die öffentliche Meinung und Herr Sagasta“ einen Leitartikel, in dem ausgeführt wird, daß der Parteiführer der Linken sich im Irrthum befindet, wenn er glaube, sich auf die öffentliche Meinung stützen zu können. Selbst das am weitesten anteriorste Organ der Publicisten rühmt seinem Parteiführer zwar Talent, Geschicklichkeit und edle Absichten nach, aber keineswegs die Fähigkeit, das wirtschaftliche Problem zu lösen. Die von Sagasta angelegentlichst seinen Finanzprogramm hat dem auch allen abgelehnt, daß das die erzielbare genommen werden könnten. Das Blatt „El Globe“ bezeichnet den von Sagasta behaupteten Ueberschuß von 100 Millionen als imaginär und schlägt mit den Worten: „Sagasta, der die fünf Reichen der Conservativen freier hat die Absicht, die hiesige Armee zu vermindern. Wenn nach Ablauf von 3 Jahren und 3 Monaten, seitdem die Conservativen sich an der Regierung befinden, der bekannte Politiker nicht mehr zu sagen weiß, dann können seine Gegner ruhig schlafen.“

33. **Oesterreich-Ungarn.** Wien, 20. September. Die „Neue Freie Presse“ ist der Meinung, daß die hiesige Regierung sich die Entsendung der hiesigen zweijährigen Dienstpflicht in Deutschland abstimmen soll, bevor sie daran geht, größere Reformen nach derselben Richtung hin auch in Oesterreich durchzuführen. — Aus Tarnowitz wird gemeldet, daß die römisch-katholischen Geistlichen am vorigen Sonntag wegen der Affäre des von einem Oesterreicher erwiderten Professorens postulant werden seien. — In hiesigen Kreisen ist bis jetzt nicht bekannt, daß Kaiser Wilhelm, wie ein hiesiges Blatt meldet, Anfang October in den Jagden hier eintreffen werde. Weiter ist nur der Besuch des Königs von Sachsen angefragt.

34. **Frankreich.** Paris, 20. September. (Telegramm.) Der Minister Bourgeois wollte heute der Schatzkammer auf dem 64 (Schatzkammer) von dem König anlässlich des hundertsten Jahrestages der Schlacht bei und hielt eine Ansprache, worin er die französischen Kämpfer jenes Tages pries. Der Redner schloß mit der Bemerkung, daß Frankreich die Freiheit und die Rettung der Welt wiedergewonnen, es werde sie zu bewahren wissen, und sollte das Vaterland oder die Republik abermals in Gefahr kommen, so würde Frankreich aus den Gefahren von 1792 das Geheimnis des Sieges entnehmen.

35. Die sechs leuchtenden großen Wandern zwischen dem 8. und 9. Armee-corps im Departement de l'Yonne haben bekanntlich deshalb ein besonderes Interesse erregt, weil bei denselben zum ersten Male zwei vollständige „gemischte“ Divisionen mitgewirkt haben, deren Regimente aus Reservisten und Landwehrlenten (der drei letzten Jahrgänge) zusammengesetzt waren. Jedes dieser acht „gemischten“ Regimenter war aus 1 Bataillon Reservisten und 2 Bataillonen Landwehrlenten (armés territoriales) gebildet, jede Compagnie war ein Officer der activen Armee (Hauptmann oder Lieutenant) zugeordnet und es waren in dieselben eine Anzahl von activen Unterofficieren und Corporalen eingestellt worden. Die hiesigen einbezüglichen Reservisten hatten bereits eine der Dienstleistungen von 24 Tagen, wozu sie verpflichtet sind, hinter sich. Die Landwehrlenten haben mit diesen Wandern die einzige Dienstleistung von dreizehn Tagen abgemacht, zu der sie gesetzlich einberufen werden können. Die in einer solchen vorübergehenden Weise zusammengesetzten „gemischten“ Regimenter waren beim Ausmarsch in das Wanderviertel seit 4 Tagen zusammengezogen; es darf daher nicht zu sehr Wunder nehmen, wenn sie nicht den notwendigen Zusammenhalt gezeigt haben und auch nicht im Stande gewesen sind, die von den Regimenter der activen Armee zu bewerkstellenden Leistungen zu ertragen. Es ist Thatsache, daß der dreizehntägige Marsch bis in das Wanderviertel diese Regimenter so sehr ermüdet hatte, daß es nicht gerathen schien, ihnen in den eigentlichen Wandern eine active Rolle anzuweisen; sie haben in Wirklichkeit dabei nur als Stofflag gedient. Doch haben Reservisten von Landwehrlenten im Allgemeinen den besten Willen befunden und es soll auch, so weit Solches unter den besondern Umständen verlangt werden konnte, in den Regimenter eine genügende Disziplin geübt haben, so daß die ihnen von dem Kriegsminister des Frankreichs sowie von dem Präsidenten der Republik gesandten Lobspüche nicht unwerth seien. Was die activen Armee betrifft, so wird übereinstimmend von den competenten Berichtstathen berichtet, daß diese Wandern lange nicht das Interesse der verbleibenden Wandern an der Höhepunkt gehabt, daß die verschiedenen Truppenabtheilungen ihre bekannten Vorgehens- und Marschbeweise haben und daß sie letztere bis zum Ende hin anständige Vorträge und das äußerlich schwierige Terrain des Wanderviertels in Anbetracht gebracht werden müssen. Allgemein wird berichtet, daß die Intendantur, der Hauptdienst und die sonstigen wichtigen Bediensteten der Armee sich vorzüglich bewährt haben, so daß in dieser Beziehung ein wesentlicher Fortschritt festzustellen ist.

36. Das vielfache und billige Minister Familienblatt, die ein Spezialblatt wünschenswerthe, beliebte, vielfache, illustrierte Programm „Wade und Gaud“ ist allgemein der Staatsanwaltschaft angelegentlich empfohlen, und zugleich auf die Ver. bei den Verhandlungen der Abgeordneten der verbleibenden Kammer beifällige Begrüßung für und besonders begünstigt.

37. **Sächsische Broncewaaren-Fabrik**  
vorn. K. A. Seifert, Actiengesellschaft in Wurzen  
Filiale

Deutscher Theater... Opern... Schauspiel...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Opern... Schauspiel... Theater...

Haupt-Möbel-Magazin... gegründet 1884... Markt 8, Barthel's Hof, Hainstr. 1.

Brühl 45 Schäfer & Thomas... Spezialität: Möbelstoffe... Teppiche, Portieren, Gardinen.

Pianoforte-Magazin R. Bachrodt... Pfaffendorfer Str. 3... Orchester-Pianino.

Ernst, Cramer & Martin... Möbeltransporte... Hutagraben... Auto.

Hollandsche Bloembollen (Haarlem)... Grootste Magazyn... Ritterstrasse 23, Leipzig.

Bücher... E. Lucius... Nähmaschinen.

Kola-Cacao, Kola-Chocolade... Wilhelm Felsche... Kgl. Sachs. Hoflieferant.

SANITAS Toilette-Fett-Seife... Zu haben in allen Parfümerie-Druckereien.

Größtes Schuhwaaren-Etablissement H. Nordheimer... Petersstrasse 48... Unstreitig das größte und billigste Schuhgeschäft.

Mey & Edlich... Königl. Hoflieferanten... Leipzig, Neumarkt 20-22... Abtheilung: Damen-Confection.



# Möbeltransport, Verpackung, Aufbewahrung

## G. Schleussing,

Sophienstrasse 49, am Bayerischen Bahnhof.  
Telephon IV, 3028.

# Thüringer Kunstfärberei Königsee

Stille:  
**Nicolaistr. 9.**

Kunden-  
Gedien:  
In Leipzig: Schürze, 23 bei Emil Reiche.  
Eldon, 56 bei Fr. A. Jänichen.  
Wilsdrufferstr. 24 bei S. Hoser.  
Gottschalkstr. 9 bei Klara Schmidt.

und Chem. Wäscherei.

Stille:  
**Nicolaistr. 9.**

Kunden-  
Gedien:  
in Reuditz bei Franz Schatz.  
in Andrau: Bernhardt, 15 bei Wilhelm Klein.  
in Rothardt: Wittenbecher, 8 bei L. Vogelung.  
in Wagnitz: Eberitz, 4 bei H. Laska.

Peinlichst saubere Arbeit.

Hochmoderne Farben der Saison. — Gruppier-Vierzung. — Mässige Preise.

Während der Zeit vom 22. September bis mit 1. October dieses Jahres befindet sich das

**Musterlager deutscher, französischer u. engl. Galanterie- u. Kurzwaren**  
von Joh. Friedrich Pflugbeil aus Chemnitz in Berlin, City Hotel, Dresdnerstrasse 52.



# DOERING'S SEIFE

## MIT DER EULE!



Laut ärztlichem Gutachten die der menschlichen Haut zuträglichste Toiletteseife der Gegenwart.

Enthält nach amtlicher Analyse ca. 80% Fettsäure.

Reinigt ausgezeichnet, schäumt reichlich, hat vornehmes Parfum, ist vollkommen schärfrei und macht die Haut nicht rauh, nicht rissig, nicht spröde, wie dies alle scharfgelagten, nicht neutralen Seifen ohne Ausnahme thun.

**Wirkung:**  
Schöner Teint.  
Reine, glatte Haut.  
Jugendfrisches Aussehen.  
Kein Brennen und Spannen nach dem Waschen.

Unentbehrlich in der **Damen-Toilette!**

Ihrer Milde wegen beim Baden und Waschen der **Kinder und Säuglinge** ebenso für Personen mit empfindlicher Haut begünstigt und empfohlen als **die beste Seife der Gegenwart!**

**Hütet Euch!** Unter dem Namen Doering's Seife wird von unbekannter Seite eine ganz geringe Qualität Seife fabricirt, in Form, Farbe und Packung der unseren nachgemacht und diese Nachbildung als **echte Doering's Seife mit der Eule** auszugeben gesucht. Dem Käufer ersucht also die Gefahr, leicht betrogen zu werden, wenn er nicht achtet, ob die ihm angebotene Ware als Schutzmarke die **Eule** aufträgt. **Doering's Seife** mit einem anderen Schutz als der Eule ist nicht unser Fabrikat, ist nicht echt und für Nachbildung kein schützbares Marken-Gebilde.

Preis **40 Pf.**

## Eberlein & Birnbaum

Grimmischer Steinweg 4  
empfehlen Neuheiten für die begonnene Saison zur Anfertigung von Herren-Garderobe in großer Auswahl.  
— Beste Bedienung. —

## Alle Arten Drucksachen

liefert schnell und billig  
**Rudolf Gerstücker,**  
Leipzig, Königsstr. 25. Telephon: Amt I, No. 1661.

## Theodor Rössner

Markt 15, Ecke des Thomschloßes. Täglich Umgang u. Herr-Besuchen in Damen- u. Mädchenhüten garnirt u. ungarirt u. 50 Pf. an. Sammet, Bänder, Federn, Nadeln, Agraffen etc. in Glaseten u. Halbdreier. Günstige Preise werden stets gewahrt, modernisiert und neu garnirt.

Reichsstr. 4, vis-a-vis dem Burgplatz. Nur bestes deutsches Fabrikat. Jeder Herrenfilzhut 3 Mk. u. 2 Pf., 3 Pf., 4 Pf., 5 Pf., 6 Pf., 7 Pf., 8 Pf., 9 Pf., 10 Pf. Knabenhüte u. Mützen, Damen- u. Mädchenfilzhüte garnirt u. ungarirt von 50 Pf. an.

## Friedrich Rahe,

Grimmische Straße 23, L.  
empfeht  
Neuheiten in Kleiderstoffen jeden Genres  
Beste Anfertigung von Damengarderobe.

## Kohlen.

Seldener Steinkohlen  
Mariascheiner Braunkohlen  
Niederische Briquettes  
Englische Anthracitkohle  
Westfal. gebr. Coak (für Grubenheizung)  
Liefert nur in obersten Marken zu billigen Preisen  
**Siegmund Wolfstein**  
Katharinastrasse 26.

## Knappe & Wirk,

Chocoladen-, Cacao-, Zuckerwaren- und Honigkuchen-Fabrik,  
Niederlage u. Detailverkauf Johannisplatz 1 (Gross-  
Gedien).  
Weitere Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.



**Nähmaschinen.**  
Special-Geschäft und Reparaturwerkstatt  
Carl Winkler, Wilmanns-  
Strasse 10.  
Telephon 15, Hofmann's Ost. Markt 16.

## Carl Häuser,

Reichsstrasse 6.  
**Schürzen,**  
Taschentücher etc.

**Pneumatic-Reparaturen**  
(Specialist) Paul Focke & Co., Erdmannstr. 16

Siehe vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage der Deutschen Verlagsgesellschaft in Berlin: „Mode und Hand“ betr.















Sterilisierte reine Kuhmilch für Säuglinge und Kranke.

Der allseitige Bedarf von sterilisierter Kuhmilch und keimfreier Sahne...

Keimfreie Säuglingsmilch.

Anzureichende Nahrung für Kinder im ersten Lebensjahr.

Keimfreie Dauermilch.

Besonders für Kinder und Erwachsene in Familien zu Leipzig.

A. Spiess, Weintrauben, für Händler billiger.

TD Fleisch- und Wurstwaren TD S. Rosengarten, Fleischermeister.

Clemens Richter, Reichstraße 19, fette Dresdner Gänse à Pfd. 68 Pf.

Russischen Salat, feinen Aufschnitt, ganze Schüsseln, kein garnirt.

Dresdner Gänse, f. gemästete Ganten, fette Hochhühner.

Speisekartoffeln, gut weiche, fest Quast & Brenner 2.75 A.

HONIG, garantiert rein, Preis ab Leipzig A 1.25 p. M.

Pa. Schöpsenfleisch, 45 A gegen Nachzahlung.

Echte Frankfurter Würste, Neues Magdeb. Sauerkraut, Neue Preiselbeeren.

Adolph Reinhardt, Metzger-Mstr., 60 Pf. Butter 60 Pf.

Gehobene Tafelbutter, in 1/2 Pfund Packungen.

München, 80 Pf. Butterkraft, mit Lebensversicherung.

60 Pf. Butter 60 Pf., empf. bei Wasserbüchse W. Leubnitz.

60 Pf. Butter 60 Pf., empf. bei Wasserbüchse W. Leubnitz.

60 Pf. Butter 60 Pf., empf. bei Wasserbüchse W. Leubnitz.

60 Pf. Butter 60 Pf., empf. bei Wasserbüchse W. Leubnitz.

60 Pf. Butter 60 Pf., empf. bei Wasserbüchse W. Leubnitz.

Villa-Verkauf.

Die im hiesigen Stadt von 20,000 A in der...

Verkauf eines Grundstücks nahe Köf...

Ein neues Hausgrundstück mit Gartengrundstücken...

Weingrosshandlung in Thüringen...

1 alles Flaschenbiergeschäft mit Vertriebsstelle...

1 I. Colonial- und Schmitzwaren-Geschäft...

1 Gewandhaus für die Conzerte...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

1 Theilhaber, billige Güter...

Große Zukunft.

Die Reichthümer der Erde sind fast alle...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Verkauf eines Grundstücks...

Theilhaber gesucht.

Bedarfs-Vergrößerung einer jungen, seit...

Angenehme Existenz!

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Ein junger Mann, welcher sich bei...

Möbel-Fabrik und Magazin, Fabrik und Magazin, Möbel-Fabrik und Magazin.

Süßer Möbelverkaufer, Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

Ein billigerer Kauf von Möbeln, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Fabrik-Lager K. Barthel, Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

Möbel-Magazin, Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, ein gebrauchter, billigerer Kauf.

### Fabrikate der Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau.

Offerte die je weitestgehenden Vorteile zu Original-Fabrikpreisen. Hochlegende Keller-Garantoren, Boden-Deckel, ein elegantes Guss-Eisenrohr, Leinwand aus Bismarck-Druck, Kaffee, Teeloch-Druck, nicht zu verwechseln mit anderen, haben unter weitestgehender Garantie billigst zum Verkauf. Kapazität: Reichstr. 2, I. Carl Hoss, Reichstr. 2, I. Dekorateur.

#### Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Vorkaufschritts verkaufe ich sämtliche noch vorhandene Lagerbestände, um zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise. O. Haubold, Tapeziermeister, Promenadestr. 7. NB. Vom 1. October ab befindet sich mein Geschäft Neumarkt 2, III.

#### Möbel-Magazin.

J. H. Enderlein, Tischlermeister, befindet sich von jetzt ab Kurprinzstrasse 33 (am Eingang Windmühlstraße 19) in großen, hellen Sälen und liefert billiger als je zuvor. Billigste Preise bei bekannt guter Arbeit und reichlicher Verzehrerung stehen zu.

### Patent-Sopha-Bett,

als annehmbarste praktisch! für jeden Haushalt empfohlen. Das Sopha-Bett in Form, Ausfertigung u. Bequemlichkeit, mit Feder- u. Gummimatrassen, kann für keinen in Bezug von 75 A an. Heinrich Barthel, Petersstraße 44, I.

#### Zu Anschlussgleisen.

gekauft, aber vorzüglich erhalten. Normalbahnen. Bestes Bahnmateriale, hat Russen billig abzugeben. Heinrich Lieben, Post.

Nach bei den am Sonntag abgehaltenen Rennen wurden die größten und meisten Preise auf

### „Adler“-Fahrern

gewonnen, und zwar: 4 erste, 3 zweite und 4 dritte. Jede die beiden Ausdauerpreise. Ferner wurde der deutsche Rekord von 4 Stunden auf „Adler“ gefahren, und halten die „Adler“ sämtliche deutsche Rekorde für Reiter- und Reiterinnen von 1000-30000 m. Preis-Liste der Welt bei deutscher Sprache aufbewahrt. O. F. Eule, Dorotheenplatz 1.

### Flaschenbier-Geschäfts-Inventar,

bestehend aus 10000 Flaschen, mit Wänden und allem nötigen Zubehör liefert zu verkaufen. Bei der Lieferung geringe Zahlungsbedingungen. Offert F. R. 73. Invalidentank, 3. G.

### C. F. Gabriel,

Reichstr. 2, I. Goldschmied u. Uhrmacher. Pulver, Zehrl, Vorkauf, Holz, u. Holzregale, Kesselpfeifen, Bräuer, Tischlampen, Gewerkschaft, Reiche, 3, I. Invalidentank, 3. G.

### Zu verkaufen:

Benzin-Motor, 4000, 1000, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 11000, 12000, 13000, 14000, 15000, 16000, 17000, 18000, 19000, 20000, 21000, 22000, 23000, 24000, 25000, 26000, 27000, 28000, 29000, 30000, 31000, 32000, 33000, 34000, 35000, 36000, 37000, 38000, 39000, 40000, 41000, 42000, 43000, 44000, 45000, 46000, 47000, 48000, 49000, 50000, 51000, 52000, 53000, 54000, 55000, 56000, 57000, 58000, 59000, 60000, 61000, 62000, 63000, 64000, 65000, 66000, 67000, 68000, 69000, 70000, 71000, 72000, 73000, 74000, 75000, 76000, 77000, 78000, 79000, 80000, 81000, 82000, 83000, 84000, 85000, 86000, 87000, 88000, 89000, 90000, 91000, 92000, 93000, 94000, 95000, 96000, 97000, 98000, 99000, 100000.

### Kofferverkauf.

Reichstr. 2, I. Koffer, Gelb- u. Braunstr. 1. Invalidentank, 3. G.

### Wiesenheu,

feinste Qualität, liefert reich zu billigen Preisen an die Produzenten. Eugen Stüber, Eisenstr. 29, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### 3000 Mark

gegen Verpfändung eines Hauses, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### 1. Hypothek

von 80-100,000 A auf ein neuverkauftes Haus in Alt-Rabenau, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### 3000 Mark

gegen Verpfändung eines Hauses, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### 3000 Mark

gegen Verpfändung eines Hauses, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### Pferde-Verkauf.

36 verkaufte jetzt billig dem 30 Stück sehr gute Pferde, die während des ganzen Sommers bei mir in Verwendung standen; jede sind vollständig eingetücht, meist sehr schön, im höchsten und schönsten Zug verwendbar. D. Löbl, Karlsbad.

15,000 Mk. zu 5 Prozent. Ein 2-jähriges Pferd, 15,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

12,000 Mark auf 2 Hypothek auf ein Grundstück in Rabenau, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

11. Hypothek gefordert. Ein 2-jähriges Pferd, 11,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Suche 3 bis 6000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3 bis 6000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

200 Mk. gegen Verpfändung eines Hauses, 200 Mk., Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

3000 Mark. Ein 2-jähriges Pferd, 3000 Mark, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### Suche zu kaufen

Ein 2-jähriges Pferd, 15,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 12,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 11,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 10,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 9,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 8,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 7,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 6,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 5,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 4,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 3,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 2,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 1,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 500 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 250 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 125 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 62,5 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 31,25 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 15,625 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 7,8125 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 3,90625 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 1,953125 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

### Gebrauchte Packkisten

für Glas und Porzellan in größeren Mengen zu kaufen. Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 15,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 12,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 11,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 10,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 9,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 8,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 7,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 6,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 5,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 4,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 3,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 2,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 1,000 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 500 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 250 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 125 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 62,5 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 31,25 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 15,625 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 7,8125 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.

Ein 2-jähriges Pferd, 3,90625 Mk. zu 5 Prozent, Reichstr. 2, I. Invalidentank, 3. G.











**Zoologischer Garten**  
Täglich geöffnet  
Fütterung 1/2 6 U.  
Entrée 50 Pfg.  
Kinder 25 Pfg.  
Erst Pinkert.

# Bonorand.

Heute Mittwoch, den 21. September:  
**Erstes großes Concert,**

ausgeführt von der gesamten, aus 75 Künstlern bestehenden  
**Carl Meyder-Capelle**  
vom Concerthaus Berlin (früher Bilsse).

Mittwoch: Populärer Abend.  
Donnerstag: Liszt-Wagner-Abend.  
Es finden nur diese beiden Concerte in Leipzig statt.  
Billets im Concertsaal & 10 & 15 bis Mittwoch Nachmittag 3 Uhr nur zu haben in der Kleinen Kunsthandlung, Steinach, 60 Gewandhülsen.  
Gesangspreis 1 Mark.

Programm für Mittwoch, den 21. September:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Ouverture „Die Lorelei“  | C. M. v. Weber.                              |
| 2) Introduction und Bräutigam a. d. Op. „Schöpfung“   | H. Wagner.                                   |
| 3) Scherz-Valse a. d. Op. „Soubise“   | Moszkowski.                                  |
| 4) Ungarische Hochzeit Nr. 2 (Instrumental von Müller-Bergmann)                             | Liszt.                                       |
| II.   |  |
| 5) Ouverture „Sextet III“   | Beethoven.                                   |
| 6) „O Cara memoria“, Violoncello-Solo   | Servais.                                     |
| 7) Intermezzo a. d. Op. „Strand Beth“   | Mascagni.                                    |
| 8) Fantasia a. d. Op. „Cavalleria rusticana“  | Mascagni.                                    |
| III.  |  |
| 9) Ouverture „Wagner“   | A. Thomas.                                   |
| 10) Polonaise Nr. 2, 2. Act   | Liszt.                                       |
| 11) Streichquartett:<br>a. „Liedertafel“<br>b. „Intermezzo“<br>c. „Koblenz“<br>d. „Koblenz“ | Schumann.<br>Macheth.<br>M. Karl.<br>Rosini. |
| 12) Ouverture „Die Wälschen“  | Rosini.                                      |

# Central-Halle.

Morgen Donnerstag  
**Erstes Familien-Abonnement-Concert**  
nach dem Manöver  
ausgeführt vom Musikcorps des 10. Inf. u. Inf.-Reg. Nr. 134.  
unter Leitung seines Stabskapitän Herrn A. Jankow.  
Abonnementbillets 10 Mark & 15 Mark an den bekannten Verkaufsstellen  
und im Concertsaal der Central-Halle zu haben.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
Nach dem Concert Hall.

**Restaurant Stadt Dresden**  
Johannisplatz.  
Früh und Abends Stamm  
bei grosser Auswahl.  
Vorzüglichen Mittagstisch  
von 12-3 Uhr.  
Anerkannt gute Biere.  
Pilsener aus der Actien-Brauerei zu Pilsen, Freiwerk v. Tucher, Münchener  
Frankfurter Leis-Brau und Crossitzer Lagerbier.

**Gute-Quelle**  
Bestes und renommiertes Spezialitäten-Theater Leipzigs.  
Parterre-Saal. Grossartige Ventilation.  
Grosse Elite-Künstler-Specialitäten-Vorstellung.  
Schneller Erfolg des renommierten neuorganisirten Personal.  
Neu! **Constanzky-Truppe.** Neu!  
Marische Spiele, Wermuthsitzung u.  
Kunstreden des berühmten Träumer. Neu! Sonntagabend Neu!  
10. 1/2 Uhr. Entrée 50 & 100 Pfg. 75 & 100 Pfg. und Familienbillets gratis.  
Kassiere der Constanzky-Truppe Herr Cristofoli (in Tarnen u.  
2. Bereich). Anfang 8 Uhr. H. Fritsch.

**Stadt Mannheim, Burgstraße 13.**  
Täglich Concert und Vorstellung von 5 Tamen, 3 Herren, von der  
berühmten Concertcapelle Maria Prager (Strauss Lange). Anfang 8 Uhr.  
G. J. Schlichter.

**Markranstädter Bierhalle,**  
3 Königsplatz 2.  
Von heute an täglich Concert und Vorträge, 4 Tamen, 3 Herren.  
Anfang 8 Uhr. G. Körner.

**Vereinshof,** Leipziger Str. 30.  
Für auf kurze Zeit  
**eine volle Million (1000000),**  
in hundert Tausend bestehend, auf einem Hausen zu haben.  
Entrée frei. Hochachtungsvoll H. Müller.

**Café Oriental**  
Neu! Veterastrasse 14. Neu! Veterastrasse 14.  
Nach wie in Leipzig dagewesen. E. Knobel.

**Vorläufige Anzeige!**  
Hiermit zur gek. Nachricht, daß ich meine neue  
Schweizerhaus, Anger-Crottendorfer Str. 61,  
in nächster Zeit eröffnen werde.  
August Weber, früher Wilfen, Mittelplatz

**Schweizerhaus,**  
Rendnitz, Heinrichstrasse 5.  
Mit 200jähriger Gedenkfeier seit 1861.  
Mit Kaminbrenner, 1/2 Str. 29 &.  
Bauherrn, altes deutsches Geizhauer. J. Jäger, Wende Stamm. H. Klose.

**Neu eröffnet**  
**Panorama, Rossplatz.**  
**Gravelotte,**  
Sturm der Garden und Sachsen auf St. Privat.  
Gemalt von Prof. Emil Hünten und W. Stummer.  
Grösste Schenkwirtschaft!  
Abend von Donnerstag 8 bis Freitag 9 Uhr. Ka Sonn-  
und Feiertagen von 11 Uhr ab.  
Bühnen-Vorstellung.  
Entrée 1 Mark, Kinder 50 Pfennige.

**Battenberg.**  
Heute Familien-Abonnements-Concert.  
Capelle des Herrn Musikdirector G. Carth.  
Entrée 30 &.  
Heute Schlachtfest.

**Große Feuerkugel,**  
Heute Abend heiteres Bier-Concert.  
Neumarkt 3. Universitätstrasse 8.  
Anfang 8 Uhr.  
Speisen und Getränke sind gut.  
G. Trautmann.

**Schiller-Schlösschen**  
Leipzig-Gohlis.  
Heute Mittwoch, den 21. September,  
Grosses Concert des Herrn Musikdirector Carth.  
Anfang 8 Uhr.  
Nach dem Concert: Ball.  
G. George.

**Schlosskeller.**  
Heute Mittwoch, den 21. September e.  
Coblentz-Concert und Ball  
Anfang 8 Uhr. bis 12 Uhr.  
Direction: Herr G. Coblentz.  
NB. Sonntagabend 10 Uhr Aufführung des Soubadant-Actes Leipzig-Reuthe. Gäste willkommen.

**Kaiser-Hallen Leipzig-Neustadt.**  
Den verehrten Besuchern von Leipzig-Neustadt und Umgebung zeigt höflich an,  
daß ich mit  
**Donnerstag, den 22. d. M.**  
obiges Ettablissement dem öffentlichen Verkehr übergeben werde. Es soll mir  
Belieben sein, für gute, preiswerte Speisen u. Getränke, sowie für vorzügliche Bedienung,  
zu sorgen, so daß ich hoffe, mir bald die Ehre der reichlichen Besuche zu erwirken.  
**Friedr. Frz. Quastenberg,**  
bisher langj. Angestellter bei Herrn Ed. Franke  
in Panorama-Restaurant.

**Schillerlaube Gohlis.**  
Hierin gebietet Publikum alle seine neu erbauten, fein eingerichteten Localitäten  
höflich empfehlen. Täglich bei überaus guter Küche, Abends reiches Stauschere.  
Gute Gohlentbraten, Rebhuhn mit Weintraut, Gute mit Kranzflöhen u. Schinken  
mit Streupilzen. Gedehntes Weisskopsfleisch, Lager, St. Petri (Gulmbacher) u.  
Tollu. Gohle. Ergötzt lobet ein.  
H. Mehnert.

**Sieben-Männer-Haus**  
(am Bager. Schulhof).  
Vorzügliche Küche. Mittagstisch u. 12-3 Uhr. Suppe u. 1/2, im Wohnzimmer 80 &  
Prachtvoller Saal mit schönem Nebenzimmer, besonders für Hochzeiten, Diners, sowie für  
Festlichkeiten oder bei unter ausserordentlichen Bedingungen.  
Louis Grass.

**Restaurant Eilenburger Bahnhof.**  
Angenehmer Aufenthalt für Familien.  
Vorzügliche Küche, Diners von 1 & an, früh und Abends große geschützte  
Stammkarte.  
Bayerisch, Böhmisch und Lagerbier in 1/2-Ellen-Gläsern.  
Grosse und kleine Gesellschaftszimmer. Herrn Müller.

**L. Hoffmann's Restaurant,**  
Gosenstube u. Glascolonnaden.  
Inhaber Fröhlich, vis-a-vis dem Rathshaus.  
Empfehle für heute: Gohlentbraten, Rebhuhn mit Weintraut.  
Kulmbacher Exportbier (J. W. Kessel).

**Kulmbacher Brauhaus,**  
Tscharmann's Haus.  
Heute Mittag und Abend Eckertbrot mit Kraut. W. Richter.

**Kulmbacher Export-Bier**  
(1/2 Str. 20 Pfg.) (1/2 Str. 20 Pfg.)  
von C. Pets, Kulmbach, trinkt man in vorzüglicher Qualität Goldenes Bier, 25.  
Heute Abend: Gohlentbraten mit Kirschen. Ang. Walther.  
NB. Dinstag hat noch Wohnzimmer zu vergeben.

**Kilian's Restaurant und Speisehaus,**  
Rendnitz Strasse No. 6.  
Heute Mittwoch grosses Rebhuhnenessen. Dazu ergebenst einladet J. G.  
**El. Feuerkugel,** Heute Fricassée von Huhn  
Neumarkt 3. und Soubadant mit Thüringer Klößen.  
A. Kuntzschmann.

**Heute frische Backfische**  
beim Baggergatt, Flecken-Platzhau-Restaurant.  
**Prager's Biertunnel.** Heute Schlachtfest.  
1. Kreuziger Lagerbier und eckl  
Bühnen-Vorstellung Carl Korman.

**Zwölftes grosses**  
**Humoristisches Concert**  
der berühmten und  
einzig in ihrer Art dastehenden  
**Auldenthaler Sängler aus Rohwein.**  
Herrn Lommatzsch, Höser, Lessig, Schmettan (Quartett),  
Jungbühnel, Brauer (Komiker), Winter (Quartett),  
sowie Herr Lommatzsch (Komiker).  
Cassa-Geleitung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 &.  
Büchergeldig. (Täglich neues Programm.)  
Sensationell! Großer Lach-Erfolg! Sensationell!  
NB. Morgen Donnerstag dreizehntes Concert mit neuem Programm. P. L. Brandt.  
NB. Freitag, den 23. September:  
Unwiderprüflich leichtes Humoristisches Concert.

**Gosenschenke Eutritzsch.**  
Karpfen polnisch und blau.  
Fasert - Frische Steinpilze.  
G. Pfothenhauer.

**Mariengarten.**  
Heute Schlachtfest.  
Franz Schröter.

**Italienischer Garten.**  
Heute Schlachtfest.  
Morgen Abend Panmelleise mit Thüringer Kirschen.  
Vorzügliche Biere. G. Heilmann.

**Schlachtfest,**  
Rebhuhn, Gohlentbraten u. u. u.  
Vogelbier aus der Kreuzbühnen'schen Dampf-  
Brauerei Leipzig-Lindenau, sowie Gohlent-  
Brau-Rindchen vorzüglich.  
Gosse Kohlnor. Gosse Kohlnor. F. L. Brandt.

**Diamant?**  
Scheibe.  
Reinstes und feinstes Exportbier.

**Waldschänke. Heute Schlachtfest.**  
**Kunze's Garten,**  
Johannisplatz 9. Grunmühler Steinweg 14.  
Heute Schweinsknochen.  
Gohleine Biere. Th. R. Preusse.

**Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaisstraße 43.**  
Heute Klößen. Sehr köstlich.

**Elsterthal L.-Schleussig.** Heute, sowie jeden Mittwoch  
Edelschweinchen empfiehlt C. Andreas.

**Zill's Tunnel,**  
parterre und 1. Etage.  
Diebstahl bringe meinen vorzüglichen  
**Mittagstisch** im **Abonnement**, 1. Etage,  
in empfehlende Erinnerung. Kalbsbein zu jeder Tageszeit **ausgegeben** köstlich.  
Schnelle Biere: Gohlentbraten, Rebhuhn, Pfaffenbrot, Würstchen u. St. Petri.  
**Heute Abend: Thüringer Klöße.**  
Gehilfenzimmer bestens empfohlen. Louis Trentler.

**E. Köhler's Gesellschaftshaus**  
(früher Stadtgarten).  
Billigster u. vorzüglichster Mittagstisch im Abonnement von 60 Pfg. an.  
E. Köhler.

**Eis**  
Frucht und Vanille,  
a Portion 20 Pfg.  
empfehle die Conditoren von  
**L. Tilebein Nachf.,**  
Gohlentstraße 17.

**Halleische Strasse**  
**Café Römlich**  
Neu renovirt.  
Angenehmes Verweillocal.  
Jeden Abend musikal. Unterhaltung.

**Wo ist die Unterwelt?**  
Nicolaisstraße 14!  
H. Jäger, Gohlentbraten, Rebhuhn.  
Central-Speisehaus. Gohlentstraße 14. I.  
Mittagstisch 50 &.  
Büchergeldig. Dinerszimmer separat.

**Stadt Chemnitz**  
vis-a-vis Bayr. Bahnhof.  
Erst. Musikalische  
Vorstellung  
Höll. Rebhuhn, Rebhuhn,  
Kohlentbraten u. St. Petri.  
Gohlentbraten, Rebhuhn,  
Kohlentbraten u. St. Petri.  
Gohlentbraten, Rebhuhn,  
Kohlentbraten u. St. Petri.  
**Drei Lilien,**  
L. Reudnitz.  
Heute Ente mit Kranzflöhen.  
W. Hahn.  
**Edübenhaus & Kellerbauern.**  
Heute köstliches Gohlentbraten, angereicherter  
Spezialauswahl, Rebhuhn, Rebhuhn, vorzüg-  
liche Getränke, preiswerte, der Saison ent-  
sprechende Speisen. - Unwiderprüflich köstliches  
Speisehaus. C. Trejahn.  
**Wo**  
Morgen großes Fleischschneidefest!  
Bei Freund Gustav Heilke zur Gefähr-  
dung, Gohlentstraße 4, Neustadt.  
**Speisehalle,** Nicolaisstraße 14. I. Tag.  
Mittagstisch 50 &.



Wetterbericht

des K. K. Meteorologischen Institutes von 20. September 8 Uhr Morzeta

Table with 4 columns: Stationen-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists various stations like Badi, Haparanda, Stockholm, etc.

Übersicht über den Verlauf der Witterung in Sachen gestern

Table with 5 columns: Station, Seehöhe, Temperatur (Mittel, Min., Max.), Wind, Niederschlag. Lists stations like Dresden, Leipzig, etc.

Die Nacht vom Sonntag zum Montag brachte eine starke Abkühlung, doch heute infolge des leichten, trockenen Westens am gestrigen Tage die Temperatur wieder etwas höher als am Vortage.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Eine starke Vertiefung bringt heute die über Hispanien liegende Depression auf ca. 750 mm, der ein hoher Druck von 770 mm im S und SO entspricht.

Beantworteter Redakteur Dr. Fern. Köhling in Leipzig. Die bei maßgebender Zeit veröffentlichten Nachrichten...

Wanderungen in Amerika. Auswanderer sind in den letzten Jahren, namentlich in Amerika, Australien und Indien, begünstigt das Auswandererthum sich sehr einbürgernd.

Wänden, 19. September. Der Buchhändlergehilfe Friede von Köhling, der normale Redakteur des hiesigen katholischen „Arbeiterfreund“, wurde vom Schwurgericht wegen Fälschung einer Postanweisung, welche die Gewerkschaft für eine Privat-Untersuchung, zu vier Monaten Gefängnis und dreijährigem Exerzium verurteilt.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Der Hauptgeschäftsführer der Oesterreichischen Bank, Dr. J. M. Feinberg & Comp., hat die Oesterreichische Bank, die Oesterreichische Bank, die Oesterreichische Bank...

Meteorologische Beobachtungen

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermometer, Wind, etc. for Leipzig.

Wanderungen in Amerika. Auswanderer sind in den letzten Jahren, namentlich in Amerika, Australien und Indien, begünstigt das Auswandererthum sich sehr einbürgernd.

Wänden, 19. September. Der Buchhändlergehilfe Friede von Köhling, der normale Redakteur des hiesigen katholischen „Arbeiterfreund“, wurde vom Schwurgericht wegen Fälschung einer Postanweisung, welche die Gewerkschaft für eine Privat-Untersuchung, zu vier Monaten Gefängnis und dreijährigem Exerzium verurteilt.

Vermischtes.

Estlin, 19. September. Dieser Tage ist hier ein alter Freiheitkämpfer, deren Weiden sich immer mehr lichten, zu Grabe geleitet worden, nämlich der in seinem 94. Lebensjahre verlebte Hauptmannsidentant a. D. Karl August Leopold v. d. Grotte.

Kiel, 19. September. Der deutsche Samariter-Verein in Kiel, im Winter 1881 auf Anregung des Geheimrats Friedrich v. Camarck gegründet, hat seinen Jahresbericht erstattet.

Die Witterung in den letzten Herbsttagen. Die Witterung in den letzten Herbsttagen ist sehr unruhig, die Temperatur schwankt zwischen 10 und 20 Grad Celsius.

Die Witterung in den letzten Herbsttagen. Die Witterung in den letzten Herbsttagen ist sehr unruhig, die Temperatur schwankt zwischen 10 und 20 Grad Celsius.

Kriegervereinswesen.

Leipzig, 20. September. Der jüngst erschienenen Jahresbericht des Sächsischen Militär-Vereinsband — 1881/82 — enthält ein reichhaltiges Material über die Tätigkeit der Vereine.

Die Witterung in den letzten Herbsttagen. Die Witterung in den letzten Herbsttagen ist sehr unruhig, die Temperatur schwankt zwischen 10 und 20 Grad Celsius.

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Teil bestimmten Erhebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Blattes...

Gernspruchmeldungen.

Berlin, 20. September. Der „Verein für die Verbreitung der Volksbildung“ hat eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen.

Telegramme.

HTB. Wien, 20. September. Die kaiserliche Regierung hat beschlossen, die kaiserliche Regierung...

Deutsche Banken und exotische Werthe.

In der „Kolonie“ nicht 2. Bandenberger an die angestrebten Finanzstellen folgende Bericht über die Lage der Banken...

Vermischtes.

B. Wien, 20. September. Die kaiserliche Regierung hat beschlossen, die kaiserliche Regierung...

Vermischtes.

B. Wien, 20. September. Die kaiserliche Regierung hat beschlossen, die kaiserliche Regierung...

Vermischtes.

B. Wien, 20. September. Die kaiserliche Regierung hat beschlossen, die kaiserliche Regierung...

Vermischtes.

B. Wien, 20. September. Die kaiserliche Regierung hat beschlossen, die kaiserliche Regierung...

1892 in Höhe 755 000 Gold, 1891 998 000 Gold  
1892 in Gestalt 629 000 — 1891 430 000 —

und hat somit per Jahr um etwa 110 000 Gold geringer, was zum Teil auch durch den Rückgang des Goldpreises zu erklären ist, doch die Transportkosten für den Export des Goldes sind immer mehr zugenommen und es ist zu erwarten, dass die Produktion des Goldes in Zukunft noch weiter zunehmen wird, was wiederum zu einer weiteren Verringerung der Goldmenge führen würde.

Der Wert der Goldproduktion im Jahre 1892 betrug 755 000 Gold, was gegenüber dem Jahre 1891 um 998 000 Gold weniger ist. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Vereinigten Staaten zurückzuführen, die im Jahre 1892 nur 400 000 Gold produzierten, im Vergleich zu 600 000 Gold im Jahre 1891.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

Die Produktion des Goldes in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang erfahren. Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktion in den Bergbaubezirken zurückzuführen, die in den letzten Jahren einen erheblichen Teil der Goldproduktion in den Vereinigten Staaten ausmachten.

**Königliches Amtsgericht Leipzig.**

Leipzig, 20. September. Ueber das Vermögen des am 1. März 1892 verstorbenen Kaufmanns Carl ...

**Zahlungs-Einstellungen etc.**

CTI. Mit Zurückgang nach und der Zahlungseinstellung der ...

**Submissionen im October.**

- 1. Baujahr, Bismarck-Statue, Kettstein; 2. Baujahr, ...

**Einnahme-Audweise.**

Berlin, 20. September. (Hauptstadt.) Die ...

**Leipziger Börse am 20. September.**

Ueber den Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

Der Verlauf der Leipziger Börse ...

**Telegraphische Courserichte.**

Amerikanische ...

London ...

Paris ...

Wien ...

Berlin ...

Frankfurt ...

St. Petersburg ...

Madrid ...

Lissabon ...

Brüssel ...

Genève ...

Neapel ...

Rom ...

Neapel ...

Rom ...

Neapel ...

Rom ...

**Sächsische Staatspapiere etc.**

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.

Table with columns for paper type, value, and price.